

Verzerrtes Bild von der Landwirtschaft

Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Verden lädt zur Jahreshauptversammlung ein

VERDEN ▪ Traditionell im Dezember lädt der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Verden seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag ein. Beginn der Veranstaltung im Hotel Niedersachsenhof mit Vertretern aus Bundes-, Landes-, Kommunalpolitik und Wirtschaft ist am Freitag, 5. Dezember, um 13.30 Uhr. Gäste mit Interesse an landwirtschaftlichen Themen sind herzlich willkommen.

„Wir haben uns in den vergangenen Jahren zunehmend für ein Klientel geöffnet, das nicht zwangsläufig aus der Landwirtschaft kommt, aber Interesse an ihr hat“, so Geschäftsführer Christian Marquardt und die Vereinsvorsitzenden Harm Heimsoth und Annelie Beutner im Pressegespräch. Zurückzuführen sei diese Offensive auf die vergangene Jahreshauptversammlung, wo einstimmig die Öffnung und Verjüngung des Vereins beschlossen wurden.

Gerade im digitalen und virtuellen Zeitalter, so Marquardt, sei es umso wichtiger, Tradition aufrechtzuerhalten und sich dabei der Zukunft und der Entwicklung nicht zu verschließen.



Hoffen auf eine rege Teilnahme: Christian Marquardt (v.l.), Annelie Beutner und Harm Heimsoth. ▪ Foto: Niemann

„Nur so ist auch in der Informationsgesellschaft der Fortbestand dieser landwirtschaftlichen Institution gewährleistet.“

Die Verjüngung ihres Vereins findet sich auch als Thema im Fachvortrag wieder. Manuel Ermann, Leiter Öffentlichkeit des Departments für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte an der Georg-August-Universität Göttingen, spricht über

„Wahrnehmung der Land- und Ernährungswirtschaft im Umfeld der Generation Facebook“. Vielen jungen Menschen sei die Landwirtschaft durch zunehmende Verstädterung und Arbeitsteilung fremd geworden. Sie hätten oft keinen direkten Kontakt, und es fehle ihnen oft die Möglichkeit, sich ein eigenes Bild zu machen.

Oftmals bestehe ein verzerrtes Bild von der Landwirtschaft in der Gegen-

wart, und es bestünden erhebliche Informationsdefizite. Laut TNS Emnid-Umfrage sei der Beruf des Landwirts in der Gesellschaft zwar immer noch hoch angesehen, allerdings sei die Diskrepanz zwischen der Erwartung an den Landwirt und der Realität größer denn je, weiß Marquardt.

Geschäftsführung und Vorstand erwarten einen interessanten und lebhaften Vortrag und laden im Anschluss daran zu einer Diskussion ein. Tags darauf, am Sonnabend, 6. Dezember, soll ab 20.30 Uhr gefeiert werden. Und zwar der jährliche Ball der Landwirtschaft. Veranstaltungsort ist die Stadthalle Verden.

Wie jedes Jahr wird die Veranstaltung begleitet von der Party Coverband Impuls und DJ Mark, während sich das Portofino-Team um das leibliche Wohl kümmert. Karten im Vorverkauf (Erwachsene acht Euro; Schüler bis 18 Jahre sechs Euro) gibt es bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Außenstelle Verden, Lindhooper Straße 61, oder bei Portofino, Große Straße 126, in Verden sowie an der Abendkasse zum Preis von zehn beziehungsweise acht Euro. ▪ nie